

Bielertagblatt

heute
Espace
Stellen-
markt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Samstag,
14. Oktober 2017

www.bielertagblatt.ch

Kann CBD der Türöffner sein?

Bei der Debatte, ob Marihuana legalisiert werden soll, spielt CBD eine unerwartete Rolle. – Seite 2

Eine knappe Niederlage

Der EHC Biel verliert gegen den EV Zug nach Verlängerung mit 2:3. – Seite 17

Aeschi erster Anwärter

Adrian Amstutz gibt sein Amt als Fraktionschef der SVP ab. Wer übernimmt? – Seite 21

Agglolac: Chance für Baurechtslösung

Nidau Die Projektgesellschaft Agglolac lässt abklären, welche Auswirkungen die Abgabe des Expogeländes im Baurecht hätte. Der Druck aus Politik und Öffentlichkeit hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Eigentlich war das Vorgehen klar: Nidau und Biel verkaufen dem Investor und Projektentwickler Mobimo das zur Agglolac-Überbauung vorgesehene Land in der Nidauer Seezone. Doch gegen dieses Vorhaben regte sich in den vergangenen Monaten immer mehr Widerstand. In der Bevölkerung machte sich vermehrt Unmut breit. Und Parteivertreter verschiedenster politischer Couleur forderten, dass das Land an bester Lage nicht verkauft, sondern im Baurecht abgegeben werden solle. Davon wollte die Projektgesellschaft Agglolac lange nichts hören. Nidaus

Stadtpräsidentin Sandra Hess (FDP) machte noch vor wenigen Wochen deutlich, dass der Gemeinderat eine Baurechtslösung nicht als gangbaren Weg erachte. Doch nun scheint die kritische Stimmung in der Bevölkerung auch bei der Projektgesellschaft angekommen zu sein. Gestern ist nämlich bekannt geworden, dass sie trotzdem eine Abgabe im Baurecht ins Auge fasst. Externe Fachleute sollen in «umfangreichen Abklärungen» prüfen, was diese Variante an Konsequenzen für die Grossüberbauung mit sich brächte. *lsj/cst – Region Seite 4*

sein. Gestern ist nämlich bekannt geworden, dass sie trotzdem eine Abgabe im Baurecht ins Auge fasst. Externe Fachleute sollen in «umfangreichen Abklärungen» prüfen, was diese Variante an Konsequenzen für die Grossüberbauung mit sich brächte. *lsj/cst – Region Seite 4*

sein. Gestern ist nämlich bekannt geworden, dass sie trotzdem eine Abgabe im Baurecht ins Auge fasst. Externe Fachleute sollen in «umfangreichen Abklärungen» prüfen, was diese Variante an Konsequenzen für die Grossüberbauung mit sich brächte. *lsj/cst – Region Seite 4*

Hohe Haftstrafe für Drogenhändlerin

Biel Für den jahrelangen Verkauf von Thapillen, Crystal Meth und Ecstasy in Biel und der Umgebung muss eine 35-jährige Frau und Mutter zweier minderjähriger Kinder insgesamt fünf Jahre und acht Monate hinter Gitter. Das hat das Regionalgericht in Biel gestern beschlossen.

Die hohe Haftstrafe, die sogar zwei Monate höher ausfiel als von der Staatsanwaltschaft gefordert, begründete Gerichtspräsidentin Sonja Koch unter anderem damit, dass die Frau sich von Strafen nicht beeindruckt lässt: Sie hatte mit Drogengeschäften weitergemacht, obwohl sie die Polizei deswegen schon vor drei Jahren festgenommen und sie einige Zeit in Untersuchungshaft gesessen hatte. Vor Gericht standen auch die beiden Schwestern der Hauptangeschuldigten und ihr Lebenspartner. Die Schwestern hatten sich in geringem Umfang am Drogenhandel beteiligt, der Lebenspartner mehrere Hanfdooranlagen betrieben und Marihuana verkauft. Sie kassierten bedingte Freiheitsstrafen zwischen 16 und 18 Monaten. *bjg – Region Seite 5*

«Jeder kann zur Veränderung beitragen»



Film Es sei ein Privileg, «Menschen zu treffen und eine Arbeit zu machen, die moralisch legitimiert ist», sagt Al Gore. Der ehemalige US-Vizepräsident ist in aller Welt unterwegs, um über die drohende Klimakatastrophe zu informieren. Das Foto zeigt ihn auf den Philippinen. Im BT spricht Al Gore über seinen neuen Dokumentarfilm. *ahb* Bild: Participant Media/zvg – **Kultur** Seite 16

Wachmann verurteilt

Aarberg Er hätte die Personenkontrolle nicht durchführen dürfen und kassiert deshalb eine bedingte Geldstrafe: Der Angestellte der Broncos Security hat gegen das Gesetz verstossen, als er aus einer Gruppe Jugendlicher, die in Aarberg draussen den Abend genossen, den Ältesten herauspflückte, von ihm den Ausweis verlangte und das Dokument auch fotografierte. Die jungen Leute genossen den späten Sommerabend, als die Sicherheitsleute, die im Auftrag der Behörden patrouillierten, ihren Weg kreuzten.

Das stellt nach dem Regionalgericht nun auch das Obergericht fest – wobei das Urteil ein anderes ist. Während die erste Instanz den Mann freisprach, weil er irrtümlich davon ausgegangen sei, die Kontrolle durchführen zu dürfen, kommt die zweite Instanz nun zu einem Schuldspruch. Für sie steht fest, dass der Mann sehr wohl um seine beschränkten Möglichkeiten gewusst hat. Das ergebe sich aus den Aussagen der Beteiligten. *shk – Region Seite 4*

Jetzt wird die Zentrale gebaut

Biel Vor einem Monat hat der Energie Service Biel (ESB) die letzten Leitungen für den Wärmeverbund Champagne verlegt. Gestern Morgen fand nun der symbolische Spatenstich für den Bau der Heizzentrale statt, welche das Netz künftig mit Wärme aus Grundwasser versorgt. Rund 100 Haushalte sollen ab dem 1. Mai von dieser erneuerbaren Energie profitieren. Für Baudirektorin Barbara Schwickert (Grüne) handelt es sich bei dem Verbund um ein Leuchtturmprojekt für den Energierichtplan, den die Stadt bis 2025 umsetzen will. Dieser sieht vor, dass bis dahin 25 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien stammt. *jat – Region Seite 6*

Der Herr der Banknoten

Nationalbank Reto Steiner ist bei der Schweizerischen Nationalbank für die neue Banknotenserie verantwortlich. Da braucht es ein gutes Auge und einen genauen Blick. Beides hat der Pieterler: Vor seinem Ingenieurstudium hat er den Beruf des Augenoptikers erlernt. Eben ist die Zehnernote lanciert worden, in zwei Jahren kommt die letzte Note der neuen Serie in Umlauf. Obwohl verantwortlich, hat Steiner kein Vetorecht. Im Interview spricht er darüber, wie die neuen Sujets entstanden und warum die Noten kleiner geworden sind, wie lange es noch Banknoten gibt und ob er bald arbeitslos ist. *raz – Samstagsinterview* Seiten 2 und 3

BT heute

Region Radikalismus vorbeugen

Geimeinderäte aus Biel und Nidau haben sich mit Kantonsvertretern getroffen, um Lehren aus dem Fall «Abu Ramadan» zu ziehen. – Seite 4

Sport Aarau löst Olympia-Ticket

Die Aarauer Curlerinnen haben sich in Biel für die Olympischen Spiele vom Februar in Südkorea qualifiziert. – Seite 19

Schweiz Druck für Kinder nimmt zu

Immer mehr Kinder und Jugendliche fühlen sich überfordert und gestresst. Pro Juventute lanciert deshalb eine neue Kampagne. – Seite 21

Wetter

Seite 32

9°/18°

Abo Service
Tel. 0844 80 80 90
abo@bielertagblatt.ch, www.bielertagblatt.ch/abo
Redaktion
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel
Tel. 032 321 91 11
btredaktion@bielertagblatt.ch
Inserate
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53
www.gassmannmedia.ch/inserieren
Leserbriefe
www.bielertagblatt.ch/forum

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



Heute auf bielertagblatt.ch

Wie wird das Wetter in Biel und dem Seeland?

Alle Informationen rund ums Wetter in der Region finden Sie auf unserer Website: www.bielertagblatt.ch/wetter

Service

Inhalt	Inserate		
Forum/Sudoku	23	EHC-B-Matchzeitung	7-9
Agenda/Kino	24/25	Todesanzeigen	13
TV+Radio	26/27	Automarkt	14/15
Wetter	32	Stellenmarkt	28-31